

Protokoll von 9. AK-Sitzung vom 14.9.2010, 20:00 Uhr

Teilnehmer: Hofmann Martin (Architekt), Balkow Roland, Bergmann Monika, Geier Josef, Zimmermann Sabine, Zimmermann Christian, Käppeler Josef

Nicht teilgenommen: Dr. Ritter-Geier Irmgard, Wagner Jochen, Dr. Bäßler Reinhold, Schulze Manfred, Jörg Annemarie, Zink Karl

TOP 1: Kurzer Rückblick auf das letzte Protokoll

Es wurden noch mal die identifizierten Gestaltungsziele an Ortskernstraßen wie am Gesamt AK-Treffen vom 22.7. vorgestellt noch mal gesammelt.

TOP 2: Diskussion und Lokalisierung der einzelnen vorgeschlagenen Einzelprojekte des AK2

Gemeinsam mit Herrn Hofmann hat der AK2 Lokalisierungspunkte zusammengestellt, die laut Reinschrift des Architekturbüros wie folgt erfasst wurde:

Nr.	Maßnahmenbezeichnung
1	Hinweisschilder über örtliches Verkehrsgebot "Rechts vor Links" ausgenommen Hauptstraße, evtl. in Verbindung mit Zone 30
2	Hinweisschilder Plakatierverbot an Orteingängen
3	Umgestaltung der Bushaltestellen "Hauptstraße" <ul style="list-style-type: none"> - Rückbau Einbuchtung, d.h. Verlagerung Haltepunkt auf Straße - Behindertengerechter Ausbau - neue Buswartehäuschen, größer, offener - Platzgestaltung, Bank - andere Farbgestaltung / Leuchtmittel aber gleiches durchgängiges Leuchtensystem
4	Umgestaltung Bushaltestellen "Türkheimer Straße" <ul style="list-style-type: none"> - neues Buswartehaus bzw. Unterstand - neue Stützmauer als Natursteinböschung - kürzere Haltestelle, behindertengerecht - Schaltkästen integrieren - Beleuchtung, siehe Nr. 3 Rückbau Haltestelle Raiffeisenstraße (nachdem Bushaltestellen an der "Türkheimer Straße" optimiert wurden)
5	Rückbau der Straßenbreite "Hauptstraße" mit Verschwenkung des Trassenverlaufes von 6,50 m auf 5,80 m bzw. 6,00 m
6	Lückenschluss Gehweg Hauptstraße, ostseitig



DORFERNEUERUNG AMBERG

Arbeitskreis Verkehr

7	Gehsteig Hauptstraße verbreitern durch Verschmälerung der Fahrbahn
8	Furten, Definition durch Markierung
9	Gestaltung des Freiplatzes vor dem Maibaum
10	Rückbau Parkplatz Kaiser
11	Rückbau von LKW-Buchten, Platz für Maibaumfest gestalten
12	Anbringen Spiegel an der Hauptstraßenkurve bei Bäckerei Hörberg zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
13	Straßenbeleuchtung ergänzen und vereinheitlichen
14	Tempomessgeräte, 4 Stück, 6 Masten
15	Übergang Sportplatz - Wiedergeltinger Straße - Lösungsgedanke: Straßenversatz, nur eine Fahrbahnbreite
16	Sonnenstraße, Vollausbau ohne Gehweg, Breite beibehalten
17	erhöhter Anliegerweg Hauptstraße, Vollausbau
18	Optimierung Einmündung Oberfeldweg
19	Bergstraße -Vollausbau - Breite und Straßenverlauf belassen, - Gehweg ergänzen - Straßenbeleuchtung ergänzen
20	Senderstraße - Straßenbreite belassen - Gehweg ergänzen, - Straßenbeleuchtung ergänzen
21	Anton-Städele-Straße - Gehweg zum Kindergarten ergänzen
22	Schloßstraße - Gehweg ergänzen
23	Platz am Brückenübergang der Kreuzung von Bartholomäus-Welser-Str., Schloßstraße, Senderstraße optisch aufwerten bzw. herausarbeiten
24	Bartholomäus-Welser-Str. - Schotterrasen punktuell bepflanzen
25	Türkheimer Straße - Temporeduzierung 2-stufig - 1. Stufe: Übergang am Rundwanderweg hinweisen - 2. Stufe: Insel am Ortseingang mit Torwirkung
26	Fahrradüberquerung
27	Ausbau Weg mit landwirtschaftlicher Vorrangfunktion

Nachrichtlich sei noch vermerkt, dass laut Bürgermeister Kneipp die Gemeinde Amberg noch folgende Straßen in das Vollausbauprogramm mit aufnehmen und dies mit Hrn. Hofmann noch separat besprechen wollte:

- Mühlweg



- Birkenweg
- Verlängerung Anton-Städele Str. vom Kirchplatz bis Schloßstraße



TOP 2: Weitere Vorgehensweise/Allgemeines

- 1.) Ein **nächster Arbeitskreissitzungstermin** sollte gemeinsam mit Bürgermeister Kneipp im Oktober 2010 stattfinden, um die neuesten Entwicklungen in Sachen Verkehr zu erfahren.
- 2.) Am 14.10.2010 findet ein öffentliches Gesamtarbeitskreistreffen statt, bei dem der denkmalpflegerische Erhebungsbogen vorgestellt werden soll.